



Liebe Leserinnen und Leser,



Christin Damann
Betriebswirtin im
Gesundheitswesen

Christine Beverburg

Dentalhygienikerinnen und
freiberufliche Referentinnen
Chefredakteurinnen des
Quintessenz Team-Journals.

das war er also fast, der Winter. Der Januar und Februar fühlen sich an wie ein einziger Moontag ... Die gute Nachricht: Bald haben wir es geschafft. Wir sind einen Monat näher am Frühling – und noch nie sehnten wir ihn so sehr herbei. Hoffnungsvoll blicken wir auf die nächsten Monate. Weniger COVID, mehr Leichtigkeit. Das wünschen wir Euch allen.

Bis dahin lautet die Devise: durchhalten. Wir haben uns deshalb besonders viel Mühe gegeben, Euch eine informative, unterhaltsame und abwechslungsreiche Ausgabe zusammenzustellen. Vielleicht habt Ihr auch schon unseren neuen Instagram-Account „Team Journal by Quintessenz“ entdeckt.

Wir würden uns freuen, wenn wir über diesen Kanal von Euch Feedback, Themenideen oder Anregungen erhalten. Also schreibt uns gerne auf diesem Weg an!

Bewusst haben wir in diesem Heft den Themenschwerpunkt der parodontalen Diagnostik gewählt.

Der Einzug der GKV-Richtlinie zur PAR-Therapie ist bereits 9 Monate her und die neuen Begrifflichkeiten haben sich im Praxisalltag etabliert. Seit der neuen Richtlinie steht die parodontale Befundung und Dokumentation mehr im Fokus denn je. Ein Meilenstein in der parodontalen Therapie! Die Befundung wird nicht nur in der Therapiestufe I, sondern auch bei der Reevaluation (BEV a und b) und in der UPT vergütet. Eine positive Entwicklung für unsere Patienten und für die Zahnarztpraxis. Doch wie sicher seid Ihr in der parodontalen Befunderhebung? Neben der Messung der Sondiertiefen ist die Rezessions- und Furkationsmessung ein elementarer Bereich der Diagnostik zur Ermittlung des Attachementverlusts und der Einzelzahnprognose. Durch die Leistungen der MHU und UPT a und b hat die Durchführung der Mundhygieneindizes ebenfalls an Bedeutung gewonnen. All diese Befunde sind wunderbare Instrumente zur Patientenberatung und unterstützen somit eine langfristige Patientenadhärenz.

Wir haben für Euch die Basics der Diagnostik mit wertvollen Praxistipps aufbereitet und wünschen Euch viel Spaß bei der Umsetzung mit Euren Patienten in den parodontalen Therapiestufen!

Christine Beverburg

Christin Damann